Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 12 (2005)

Heft: 18

Artikel: Recycling lohnt sich : aus Schrott wird wertvolles Material zurückgewonnen!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979375

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

handel **Recycling lohnt sich – aus Schrott wird wertvolles Material zurückgewonnen!**

Seit der Einführung der vorgezogenen Recyclinggebühr ist der Handel zur Rücknahme ausgedienter Kameras verpflichtet. Was geschieht danach mit all den Knipsomaten? Um dies zu erfahren, lud der ISFL zur Betriebsbesichtigung im Recyclingwerk.

Wer hätte gedacht, dass die Schweiz Rohstoffe besitzt? Nein, Erdöl gibt es bei uns nicht. Auch andere Bodenschätze sind, wenn überhaupt vorhanden, so doch ziemlich dünn gesät. Jedenfalls lässt sich der Goldrausch im Napfgebiet nicht mit der Euphorie der Goldrush-Ära in Kalifornien vergleichen. Und doch wäre die Schweiz in der Lage beispielsweise den Kupferbedarf des ganzen Landes selbst zu stellen. Recycling heisst das Zauberwort. Denn «one mans trash is another mans treasure», zu deutsch: Was dem einen überdrüssig wird, kann dem anderen sehr viel Wert sein.

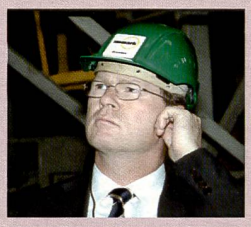
Seit der Einführung der vorgezogenen Entsorgungsgebühr ist der Fotofachhandel verpflichtet, ausgediente Fotoapparate kostenlos entgegenzunehmen. Die Swico organisiert im Auftrag der ISFL den Transport der Geräte in ein nahegelegenes Recyclingwerk, wie beispielsweise jenes der Immark/Drisa Entsorgungs AG in Regensdorf. Auf Einladung der ISFL konnte das Werk am 7. November besichtigt werden. Auf einem Rundgang erläuterte die Drisa Entsorgungs AG, wie sämtliche Geräte aus Haushalt, Unterhaltungselektronik, Büro/Computer und eben Fotofachhandel richtig entsorgt werden. Das Recyclingwerk entsorgt nicht nur fachgerecht anfallenden Elektro- und Elektronikschrott, sondern arbeitet auch mit sozialen Institutionen zusammen, die Geräte aus lokalen Sammelstellen bereits vor Ort zerlegen und die einzelnen Komponenten dann ins Recyclingwerk verschieben. In Regensdorf werden nicht nur schadstoffhaltige Teile aufgearbeitet und entsorgt, sondern auch Wertstoffe in möglichst reiner Form als wertvolle Sekundärstoffe gewonnen. Diese gelangen so in den Wirtschaftskreislauf zurück, so wie das eingangs beschriebene Kupfer.

Bei der Entsorgung werden Eisenprodukte, Nicht-Eisenmetalle wie Aluminium, Zinnlegierungen, Zink, Nickel und sogar Edelmetalle, sowie gereinigtes Glas zurückgewonnen. Mit 35 bis 40 Tonnen jährlich ist der Fotobereich zwar nicht sehr gross, aber auch Fotoapparate leisten einen wichtigen Beitrag bei der Rückgewinnung von Wertstoffen. Fotohändler tragen also auch zum Umweltschutz bei. Sagen Sie's Ihren Kunden. *(wr)*

Blick in die Kamerarecycling-Strasse der Immark/Drisa Entsorgungs AG in Regensdorf: die fachgerechte Entsorgung aller Elektronikgeräte, also auch Kameras, ist gesetzlich vorgeschrieben.

Oben: VFS-Päsident Heiri Mächler lässt sich die geschredderten Reste von Kameras erläutern.
Links: Die Teile werden von Hand separiert.
Darüber: Batterien sind Sondermüll.

Recycling und Geschäft



Recycling, d.h. die Wiederverwendung von Baustoffen zu entsorgender Geräte oder deren Nutzung als Energiequelle ist sicher kein Thema, mit welchem Foto-Lieferanten und -händler wirklich zu begeistern sind.

Aber wir sind alle auch Bürger dieser Erde mit ihren limitierten Ressourcen und ihrer verletzlichen Ökologie, von der unser Aller gesundheitliches Wohl abhängt. Daher ist Recycling ein Thema für jeden verantwortungsbewussten Bürger - und damit auch für jeden Kunden. Daher: Findige Geschäftsleute verstehen es wohl, aus allen Fakten Verkaufsargumente zu formen und positive Regungen des Kunden letztlich in Kauffreude umzugestalten. Vor einem Jahr hat die ISFL eine Recycling Kampagne lanciert, die auch dazu dienen sollte, den Kunden ins Gespräch mit dem Fachhändler zu bringen. Haben Sie davon profitiert? Ihre Nachricht würde uns brennend interessieren. Schreiben Sie uns! (*www.camerarecycling.ch*).

Herzlichen Dank, Ihr Ernst A. Widmer, Geschäftsführer ISFL